

**Die Qualität der Einkäufer konnte erneut überzeugen - zur Belegung der Besucherfrequenz und des Ausstellerportfolios werden bereits neue Konzepte angedacht.**

## **JAM Cologne zieht überwiegend positive Bilanz**

München / Köln im Juli 2009: Mit 7.100 Besuchern ging gestern die fünfte Auflage der JAM in Köln zu Ende. Damit konnten die Besucherzahlen der letzten Sommerversammlung bestätigt werden, im Vergleich zur Januar-Veranstaltung mit 10.400 Besuchern musste jedoch ein Rückgang verbucht werden. Wie bereits beim letzten Mal, erwies sich der Sonntag als besonders stark, vor allem der stationäre Einzelhandel und kleine inhabergeführte Stores fanden den Weg in die Rheinparkhallen. Seitens der Aussteller stimmte vor allem die hohe Qualität der anwesenden Einkäufer zufrieden, unter anderem zeigten sich P&C, Breuninger, Kaufhof, Yeanshale, AWG, Sinn Leffers, die Görgensgruppe, Fussl, Garhammer, Beutin oder Leos.

Die Veranstalter zeigen sich optimistisch, was die Zukunft der 2007 geschaffenen Messe für Denim, Young Fashion und Sportswear angeht. Dazu Marketing und Sales Manager Günther Sommer: „Die JAM bietet nun schon seit fünf Saisons vielen Marken der Mitte eine Heimat und bietet ein erfolgreiches Konzept, welches den Fokus eindeutig auf Orderplattform und Produkt legt. Ich denke, dass wir der momentanen wirtschaftlichen Situation angepasst ein unschlagbares Messeangebot bezüglich Preis-Leistungsverhältnis bieten. Wir müssen sicherlich unsere Gespräche mit einigen der größeren Brands, die diesmal gefehlt haben, neu aufnehmen und diese von unserem Konzept überzeugen, um im Januar wieder Zuwachsraten bei den Besuchern verbuchen zu können!“ Neben intensiver Arbeit im Kernsegment der Messe, sollen vor allem die neu geschaffenen Segmente mit Menswear und einem Eco-Friendly Bereich im Zuge der nächsten Messe noch optimiert und ausgebaut werden.

Sebastian Klinder, Messeleitung JAM und Gesellschafter der veranstaltenden **municfabricstart** exhibitions GmbH, ergänzt: „ Wir

**press contact:**

Krauts PR GmbH  
Thomas Briel/Michael Müller  
Sternstraße 21, 80538 München  
Fon +49/89/ 346 966,  
[thomas.briel@krauts.de](mailto:thomas.briel@krauts.de)

Günther Sommer  
JAM.DENIM  
Fon +49/89/ 452247-0

Sebastian Klinder  
JAM.MEN  
Fon +49/89/ 452247-0

haben uns gleich Samstag mit einigen der bewährten Aussteller und in interner Runde zusammengesetzt, um zu konstatieren, was zusätzlich getan werden muss, um vielen unserer Aussteller weiterhin die Rahmenbedingungen zu bieten, die für eine erfolgreiche Messe nötig sind. Wir sind im Großen und Ganzen zufrieden mit dem Verlauf, wissen aber, dass die JAM der neuen Messesituation angepasst werden muss. Wir werden spätestens mit Bekanntgabe des neuen Termins ein überarbeitetes und überzeugendes Konzept vorlegen, um weiterhin die Plattform der Mitte dar zu stellen. Nach den zwei erfolgreichen Veranstaltungen in Köln hätte ich auch seitens des Handels etwas mehr Solidarität erwartet, immerhin sind wir gerade auch von den Einkäufern wiederholt für die entspannte Arbeitsatmosphäre und das Konzept der JAM gelobt worden.“

Auf der Pressekonferenz am Samstag meldeten sich auch drei der Aussteller zu Wort, um ihre Solidarität mit der JAM zu bekunden. Vertriebsleiter Rainer Ksoll von M.O.D. fasst seine Sicht der Dinge kurz zusammen: „Für den deutschen Markt ist die JAM eine Pflichtveranstaltung, jedoch sind auch die einzelnen Aussteller und deren Außendienst gefordert, für die nötige Frequenz zu sorgen, indem man gezielt Kunden und potentielle Neukunden im Vorfeld der Messe anspricht. Dr. Rainer Rehfeld von Broadway fügte hinzu: „Die JAM ist ohnehin keine Messe, die man an den Besucherzahlen messen sollte. Dies ist eindeutig eine Arbeitsmesse, auf der in Ruhe auch mal längere Gespräche geführt werden können. Und dies wird nach wie vor von allen Beteiligten geschätzt.“ Auch Frank Götz, Countrymanager von Firetrap sieht weiterhin Potential für die JAM, betonte aber ebenfalls, dass die Marken selbst bei der Besucherakquise mitwirken müssen.

Am Freitag Abend fanden wie gewohnt die schon legendären JAMSessions im benachbarten Beachclub KM 689 statt. Niemand liess sich durch Sturm und Regen beeinträchtigen, gefeiert wurde spontan bis 2 Uhr morgens unter dem Zeltdach.

Der Termin für die nächste JAM wird spätestens Anfang September bekannt gegeben.

**press contact:**

Krauts PR GmbH  
Thomas Briel/Michael Müller  
Sternstraße 21, 80538 München  
Fon +49/89/ 346 966,  
[thomas.briel@krauts.de](mailto:thomas.briel@krauts.de)

Günther Sommer  
JAM.DENIM  
Fon +49/89/ 452247-0

Sebastian Klinder  
JAM.MEN  
Fon +49/89/ 452247-0

**\*\*\*Stimmen der Aussteller:**

„Die Jam war wieder wie auch schon zuvor eine tolle Veranstaltung. Qualität der Einkäufer und Orderverhalten waren absolut positiv. Wir brauchen eine solche Plattform.“

**Ralf Hahnbück (Yellow Cab)**

„Wir waren zum ersten Mal auf der JAM und sind hochzufrieden. Unsere Erwartungen wurden in jeder Hinsicht erfüllt. Wir haben mehr als erwartet Neukunden gewinnen können. Konzept und Atmosphäre dieser Messe haben uns überzeugt.“

**Lukas Engels (Outfitter Nation - Bestseller Group)**

„Wie sind mit dem Ergebnis dieser drei Tage zufrieden. Leider ließ die Frequenz etwas zu wünschen übrig, obwohl gerade der dritte Tag nochmals für Belebung sorgte.“

**Tobias Schröder (Khujo)**

**press contact:**

Krauts PR GmbH  
Thomas Briel/Michael Müller  
Sternstraße 21, 80538 München  
Fon +49/89/ 346 966,  
[thomas.briel@krauts.de](mailto:thomas.briel@krauts.de)

Günther Sommer  
JAM.DENIM  
Fon +49/89/ 452247-0

Sebastian Klinder  
JAM.MEN  
Fon +49/89/ 452247-0